

## LITERATUR (Auswahl)

Bermbach, Udo: Oper im 20. Jahrhundert. Entwicklungstendenzen und Komponisten; Stuttgart, Weimar, 1999.

Daniel, Keith W.: Francis Poulenc. His artistic development and musical style; Buffalo, State University of New York, 1980.

Le Fort, Gertrud von: Die letzte am Schafott; Reclam, Stuttgart, 2005.

Hirsbrunner, Theo: Die Musik in Frankreich im 20. Jahrhundert; Laaber, 1995.

Jungheinrich, Hans-Klaus: Dialogues des Carmélites. Aus dem Zeitalter der Angst. In: Ders.: Hohes C und tiefe Liebe. 33 Versuche, (k)einen Opernführer zu schreiben; Salzburg, 2010.

Metzmacher, Ingo: Vorhang auf! Oper entdecken und erleben; Berlin, 2009.

Schreiber, Ulrich: Opernführer für Fortgeschrittene. Die Geschichte des Musiktheaters. Das 20. Jahrhundert II: Deutsche und italienische Oper nach 1945, Frankreich, Großbritannien; Frankfurt am Main, 2005.

Stuckenschmidt, Hans Heinz: Oper in dieser Zeit. Europäische Opernereignisse aus vier Jahrzehnten; Hannover, 1964.

## WEBLINKS

1.

[http://www.chesternovello.com/default.aspx?TabId=2431&State\\_2905=2&ComposerId\\_2905=1241](http://www.chesternovello.com/default.aspx?TabId=2431&State_2905=2&ComposerId_2905=1241)  
Kurze Biografie von Francis Poulenc - in englischer Sprache!

2.

<http://www.klassika.info/Komponisten/Poulenc/>  
Werkverzeichnis und weiterführende Links zu CD-Empfehlungen, Noten etc.

3.

<http://www.opera-guide.ch/opera.php?uilang=de&id=279#synopsis>  
Inhaltsangabe der Oper. (Klavierauszug und Libretto sind noch urheberrechtlich geschützt!)

4.

[http://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Maertyrerinnen\\_von\\_Compiegne.html](http://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Maertyrerinnen_von_Compiegne.html)  
Die Märtyrerinnen von Compiègne.

5.

<http://poramor-ausliebe.blogspot.de/2012/02/compiegne.html>  
Kostenlose Möglichkeit, den Film "Die letzte am Schafott" (1960) in deutscher Synchronisation online zu sehen.

6.

<http://pius.info/befreundete-orden/frauen/2593-karmeliterinnen>  
Geschichte des Karmeliterorden und seiner Gründer.

7.

<http://ecclesiaeveritas.net/index.php/Karmeliterinnen>

Informationen zum Karmeliterinnen-Orden.

## CD-EMPFEHLUNGEN

Francis Poulencs DIALOGUES DES CARMÉLITES ist mittlerweile mehrmals im Studio für die Schallplatte und CD eingespielt worden, außerdem liegen einige Livemitschnitte vor - u.a. der Mitschnitt der Mailänder Uraufführung von 1957 in italienischer Sprache.

**1957** Nino Sanzogno; Coro e Orchestra del Teatro alla Scala di Milano  
Blanche: Virginia Zeani / Madame de Croissy: Gianna Pederzini / Madame Lidoine: Leyla Gencer /  
Mère Marie: Gigliola Frazzoni / Soeur Constance: Eugenia Ratti / Le Marquis: Scipio Colombo / Le  
Chevalier: Nicola Filacuridi / L'Aumônier: Alvino Misciano / Mère Jeanne: Vittoria Palombini / Soeur  
Mathilde: Fiorenza Cossotto  
Cantus / Line Music (2 CD) Live  
[http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Orchestra-Teatro-Milano/dp/B00152ML6S/ref=sr\\_1\\_6?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-6](http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Orchestra-Teatro-Milano/dp/B00152ML6S/ref=sr_1_6?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-6)

Ein bis heute unerreichte Aufnahme ist jene, die unter der künstlerischen Aufsicht des Komponisten ein Jahr später im Studio entstand. Hier singen nun eben jene Sängerinnen, für die Poulenc seine Partien eigentlich geschrieben hatte. Allen voran die wunderbare Denise Duval als Blanche, Régine Crespin als Madame Lidoine und Rita Gorr in Hochform als Mère Marie.

**1958** Pierre Dervaux; Choeurs et Orchestre du Théâtre National de l'Opéra de Paris  
Blanche: Denise Duval / Madame de Croissy: Denise Scharley / Madame Lidoine: Régine Crespin /  
Mère Marie: Rita Gorr / Soeur Constance: Liliane Berton / Le Marquis: Xavier Depraz / Le Chevalier:  
Paul Finel / L'Aumônier: Louis Rialland  
EMI (2 CD)  
[http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Dervaux/dp/B004LP15NQ/ref=sr\\_1\\_1?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-1](http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Dervaux/dp/B004LP15NQ/ref=sr_1_1?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-1)

Die spätere Studioaufnahme von 1990 unter der Leitung von Kent Nagano ist zwar klangtechnisch ausgefeilter als jene erste Einspielung unter Dervaux, dennoch erreichen die ebenfalls erstklassigen Solisten nicht die Authentizität und Intensität der "alten" EMI-Einspielung.

Für alle, die sich DIALOGUES DES CARMÉLITES in deutscher Sprache nähern wollen, gibt es einen klanglich durchwachsenen Mitschnitt aus der Wiener Staatsoper von 1961. Allerdings macht die namhafte Besetzung mit Hilde Zadek, Anneliese Rothenberger, Elisabeth Höngen, Christl Goltz und der zu Unrecht vergessenen Emmy Loose alle technischen Unzulänglichkeiten vergessen.

**1961** Berislav Klobucar; Chor und Orchester der Wiener Staatsoper  
Blanche: Emmy Loose / Madame de Croissy: Elisabeth Höngen / Madame Lidoine: Hilde Zadek / Mère  
Marie: Christl Goltz / Soeur Constance: Anneliese Rothenberger / Le Marquis: Rudolf Knoll / Le  
Chevalier: Murray Dickie / L'Aumônier: László Szemere / Mère Jeanne: Rosette Anday  
Ponto (2 CD) Live  
[http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Emmy-Loose/dp/B000FUF9FG/ref=sr\\_1\\_14?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-14](http://www.amazon.de/Dialogues-Carmelites-Emmy-Loose/dp/B000FUF9FG/ref=sr_1_14?s=music&ie=UTF8&qid=1357575591&sr=1-14)

*Bitte beachten Sie: Diese Liste an empfohlenen Seiten, CDs und Büchern erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.*